

# AG Historisches Ahrtal e.V.

Der Newsletter



Rund um die alte Synagoge in Dernau soll ein weiter voran gehen.

Foto: Roland Rossner/Stiftung Denkmalschutz

## Das Fluthilfecamp der Jugendbauhütten

Vom 12. bis zum 23. Juni 2023 wird das Fluthilfecamp der Jugendbauhütten einen ganz besonderen Beitrag zum Erhalt historischer Bauwerke im Ahrtal leisten.

Insgesamt 300 Freiwillige werden in den zwei Wochen an ca. 15 ausgewählten Denkmal-Baustellen arbeiten. Bei der Beschaffung und Auswahl der Baustellen stand vor allem unser 1. Vorsitzende Fritz Vennemann den Koordinatoren des Camps hilfreich zur Seite.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen reisen aus allen Ecken Deutschlands ins Ahrtal. In Mayschoß schlägt das Fluthilfecamp seine Zelte auf - pro Woche werden jeweils 150 Teilnehmer in einer Zeltstadt zusammenleben und von dort zu ihren Hilfseinsätzen aufbrechen. Sowohl aktuelle als auch ehemalige Jugendbauhüttler werden alles geben, damit die identitätsstiftenden und für das Heimatgefühl so wichtigen Bauten erhalten bleiben. Ihre Hilfe macht Mut, gibt Zuversicht und ist bei den Denkmal-Eigentümern sehr willkommen.

Gerade weil die Flut und im Anschluss leider auch Unkenntnis und voreiliges Handeln viele historische Bauten im Ahrtal zerstört haben, ist es nun besonders wichtig, das was noch erhalten ist, dauerhaft zu sichern. Die Denkmal-Begeisterung und Tatkraft der Jugendbauhüttler wird über die ganz praktische Hilfe hinaus, hoffentlich auch viele andere motivieren.

Mit dem Fluthilfecamp setzt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ein deutliches Zeichen für den Erhalt des jahrhundertealten Kulturerbes.

**Es sind noch einige wenige Plätze frei und Anmeldungen sind noch möglich!**

Weitere Informationen findet ihr auch in diesen Artikeln:

<https://www.denkmalschutz.de/presse/archiv/artikel/achtung-hier-wird-angepackt.html>

<https://www.denkmalschutz.de/presse/archiv/artikel/die-alte-dame-aus-dernau.html>

<https://www.denkmalschutz.de/presse/archiv/artikel/junge-leute-helfen-bei-der-sanierung-der-alten-synagoge-in-dernau.html>

<https://www.denkmalschutz.de/presse/archiv/artikel/denkmalretter-mischa-goergen-kommt-zurueck-ins-ahrtal.html>

### Nähere Infos:

[Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Fluthilfecamp der Jugendbauhütten](#)



Fotos: Foto: Roland Rossner/Stiftung Denkmalschutz / Deutsche Stiftung Denkmalschutz (Quelle: [Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Fluthilfecamp der Jugendbauhütten](#))



## 2 Teams – 2 Baustellen



1. Foto Team 1: v. links - Stefan, Ralf, Marlene, Eigentümer van den Brekel und Julius

Anfang April '23 hatten wir Besuch aus Karlsruhe.  
Die Architektin und Lehmbauerin Marlene Dorbach war mit Bauingenieursstudierenden aus Karlsruhe in zwei Teams an zwei Projekthäusern tätig.  
Team 1 war in Rech im Haus van den Brekel und haben beim Innenausbau den Lehmputz angebracht.  
Team 2 hat im Projekthause Pützgasse 24 in Walporzheim zwei Geschosse mit Kalkbims ausgemauert.



2. Foto Team 2: v. links - Alex, Astrid, Johanna und Hannes

## Der MUT-Award von Hitradio Ohr und Schwarzwald Radio – Der Ehrenabend für das Ehrenamt.



Im Oktober 2022 wurde die AG Historisches Ahrtal als Sieger des Monats ausgerufen und neben einer Urkunde und einem Kraftstein gab es noch 500,- € zur Unterstützung unserer Arbeit. (siehe auch NL Nr. 6)

Doch wie ist der Verein Historisches Ahrtal überhaupt dazu gekommen, Monatssieger Oktober 2022 zu werden?

Matthias Vogt, der Preisträger des Monats April 2022 ([04/2022 Matthias Vogt – Nikolaus für gute Tat | Der MUT-Award \(mutaward.de\)](#)) hatte uns nominiert.

Matthias war wenige Tage nach der Flut mit seine DRK-Ortsgruppe hier in Ahrweiler für die Versorgung der Betroffenen mit Essen und Getränken zuständig. Aus der zufälligen Begegnung mit Kirsten Sebastian wurde ein dauerhafter Kontakt. Matthias wusste daher von dem Verein und nominierte diesen für einen weiteren Monatspreis.

Mitte März reiste unsere Kassiererin Kirsten Sebastian als Vertretung aus dem Vorstand in den Schwarzwald. Anlass war die Einladung des Schwarzwaldradios und HIT Radio OHR, die an alle Monatssieger des MUT-Award der Jahre 2021 und 2022 ging. An diesem Abend wurden die Jahressieger 2021 und 2022 gekürt.

Bei einem kleinen Sektempfang, moderiert durch Michaela Neuberger als „Zetzel“ und Markus Knoll, stellten sich die anwesenden Projekte kurz vor.

Die Projekte waren so vielseitig und ihre Initiatoren mit Herzblut dabei. Egal, ob Flüchtlingshilfe, Unterstützung krebskranker Kinder, Unterhaltung sozialer Einrichtungen, Tierschutz oder Unterstützung von Künstlern, die durch den Lockdown in finanzielle Schieflage gerieten.

Die Projekte waren so unglaublich, dass man gar nicht genug den Hut ziehen kann, vor diesem ehrenamtlichen Engagement.

Die Veranstalter boten allen Ehrenamtlichen einen wunderschönen Abend und brachte allen eine hohe Wertschätzung ihrer Arbeit entgegen. So hieß es wörtlich: „Sie alle investieren so viel Zeit und Kraft in ihre Projekte. Heute Abend sollen Sie es sich mal richtig gut gehen lassen.“

Die AG Historisches Ahrtal gehörte zwar nicht zu den Jahressiegern, doch war es ein toller Abend unter Menschen, denen das Wohl anderer Menschen oder Tieren sehr am Herzen liegt.

Wer mehr über die Jahressieger erfahren möchte: <https://www.hitradio-ohr.de/mutaward-des-jahres-verliehen>





Ein großes Einsatzkommando aus Süddeutschland packte zusammen mit den Elektrosehlsorge-rn vor Ort ein Wochenende lang an vielen Baustellen tatkräftig mit an.

## Die Einraumwohnung im „Heinz-Haus“ im Endspurt – Danke an die Helfer\*innen

Die Fertigstellung der Einraumwohnung in greifbarer Nähe

Die JugendBauhütten hatten im November unter der Anleitung von Nelli Wotzke die Verputzarbeiten begonnen. Zu Beginn des Jahres nahm sich die JBH nun auch der Bruchsteinwand an. Diese wurde gereinigt und neu verfugt. Tolle Arbeit!

Die Fa. Estrichbau Dott hat den Estrich nicht nur gelegt, sondern die Arbeitsstunden und die Materialien komplett gespendet.

Die Fa. Miras Trockenbau hat die Trockenbauarbeiten übernommen und ebenfalls einen Teil der Arbeiten gespendet!

Am ersten April Wochenende bekamen die Elektrosehlsorge-r wieder Verstärkung aus Süddeutschland und schafften alle Elektroinstallationen, die bis zu dem Zeitpunkt möglich waren. Was für eine tolle Truppe!

Die Fa. Söhn Haustechnik GmbH aus Ochending steht schon in den Startlöchern für die Fertiginstallation der Sanitären Anlagen und der Heizung. Willi Hoffart von der Fa. Söhn hat sich sehr reingehängt und durch externe nicht nur die Finanzierung der Sanitärarbeiten gesichert, sondern auch eine Heizungsanlage für Heinz organisieren können.

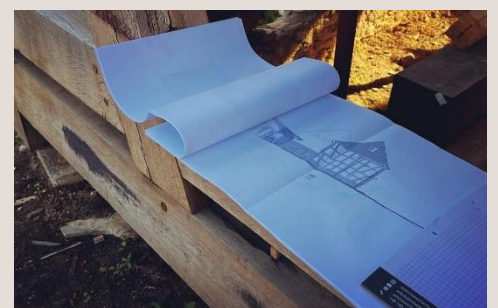
Danke für dieses Engagement! Sobald die Arbeiten am Bodenbelag abgeschlossen sind, kann dieser Teil der Baumaßnahmen starten.

Die Dachzeltnomaden haben und sehr damit unterstützt, als sie der Baustelle zu neuem Glanz verholfen haben. Ein Baustellenteam hat einen Vormittag lang kräftig aufgeräumt und geputzt! Ihr seid uns bei allen Baustellen eine große Hilfe!

Marvin Fuchs von der Zimmerei Fuchs kam aus dem Rhein-Lahn-Kreis angereist, um eine Schadenskartierung des Fachwerkhauses anzufertigen. Diese bildet die Grundlage für die Zimmermannsarbeiten, die wiederum die Grundlage für den Wiederaufbau des Fachwerkhauses ist. Wir sind zuversichtlich, dass es in diesem Sommer auch am Fachwerkteil voran geht.

Wenn ihr etwas beitragen möchtet, wendet euch via mail an uns [mail@historisches-ahrta.de](mailto:mail@historisches-ahrta.de).

## Impressionen



Fotos: AGHA und M. Fuchs

## Das „Heinz Haus“ ist ein 5 Euro-Haus Spenden sind noch immer möglich und bitter nötig!



Der Verein möchte eine barrierefreie kleine Wohnung mit einem Bad im Anbau des Hauses errichten. Auf diesem Weg soll der nächste Winter und die Zeit bis zum Abschluss des Wiederaufbaus überbrückt werden.

Um diesen Ausbau und den gesamten Wiederaufbau zu finanzieren ist das Haus von Heinz seit dem 12. Mai 2022 ein **5 Euro-Haus**. Mehr Infos dazu unter [www.5eurohausfürheinz.de](http://www.5eurohausfürheinz.de)



# „Praktisches Fachwerk“

Nach Winterpause in die Frühlingsvorbereitungen- Kurs ab Sommer in Planung!

Zur Zeit findet zum 2. Mal der FKL (Fachkraft Lehm) des Dachverbands Lehm im Ahrtal statt. Bis zum 26.05.2023 werden die Techniken des Lehmbaus in Theorie und Praxis vermittelt. Viele der praktischen Arbeiten finden dann wieder an Häusern der Betroffenen statt, so dass diese im Wiederaufbau voran kommen.

Normalerweise werden die praktischen Arbeiten in Modellen angefertigt und dann wieder herausgerissen. Die Kursteilnehmer des letzten Jahres bestätigten, dass es zum einen sehr interessant war, an realen Objekten zu arbeiten, die nicht so linear verlaufen, wie die Modelle und zu anderen war es einfach ein gutes Gefühl, etwas Bleibendes zu schaffen und den Menschen im Tal zu helfen

Für aktuelle Berichte zu FKL Kurs, schaut in die Sozialen Medien und den nächsten Newsletter..



Im Juni findet das Flutcamp der Jugendbauhütten in Ahrtal statt (siehe Bericht Seite 1), die Organisation der FKL-Kurses, die Zusammenarbeit und Planung mit der Zimmererinnung (siehe Bericht unten). Diese Aktion binden zur Zeit viele Recourcen im Verein, weshalb wir die Planungen und Durchführungen der Lehmkurse in den Sommer ab Juli verschoben haben. Die ausstehenden Zimmermannarbeiten sind die Grundlagen der Lehmarbeiten, daher müssen wir uns alle da leider etwas gedulden. Wir sitzen genauso auf heißen Kohlen wie ihr und freuen uns schon darauf, wenn es endlich wieder losgehen kann. Sobald Termine feststehen erfahrt ihr es über Social Media, perMail und über unsere Homepage.

## Aufbau des Zimmermannsnetzwerks

Dem Nadelöhr Zimmermannarbeiten mit vereinten Kräften entgegentreten



Erstes Zimmermannstreffen zusammen mit dem Vorstand des Verein und den Jugendbauhütten. v.l.: Sebastian Wahl, FritzVennemann, Kirsten Sebastian, David Rogel, Manni Koch (JBH), Dinah Jonas, Christian Schneider, Kevin Schmitz. Foto: privat

Am 1. Februar dieses Jahres trafen sich der Vorstand des Vereins mit Vertretern der Jugendbauhütten, und Zimmermännern/ Restauratoren der Umgebung, zu einem Feierabendtreff mit deftigem Abendbrot.

Es ging darum, wie wir gemeinsam das Nadelöhr „Zimmermannarbeiten“ an den Gebäuden gestemmt bekommen. Es wurden viele Ideen und Erfahrungen ausgetauscht. Die fehlenden Fachkräfte im Zimmermannshandwerk und die großen Schäden an den Fachwerkkonstruktionen der Häuser machen die Schere sehr weit. Ohne saniertes Fachwerk können wir keine Kurse für den Lehmbau anbieten und der Wiederaufbau kommt ins Stocken.

Um mehr Fachkräfte ins Tal zu holen, wollen wir uns an die Handwerkskammern und Innungen wenden. Lehrlinge des 3. Lehrjahres und Gesellen sollen eingeladen werden, um unter Anleitung einen Einblick in die fachgerechten Arbeiten am Fachwerk zu bekommen. Zur Anleitung sollen erfahrene Zimmerleute und Restauratoren gefunden und von unserer Sache überzeugt werden.

Christian Schneider machte den Vorschlag, beim nächsten Innungstreffen Redezeit für sich und unseren Verein zu erbitten, damit wir unser Anliegen vortragen können. Diese Redezeit haben wir tatsächlich auch bekommen und unser 2. Vorsitzender Sebastian Wahl ist zur Versammlung der Zimmererinnung Rhein-Westerwald gefahren. In einem kurzen Vortrag stellten Sebastian Wahl und Christian Schneider den Verein und dessen Arbeit vor und sprachen mit den VersammlungsteilnehmerInnen über eine mögliche Zusammenarbeit.

Nun gehen alle Beteiligten in die konkrete Planung für eine Umsetzung der Zimmermannskurse. Angepeilt wird ein erster Kurs im Juli dieses Jahres. Somit wären dann die Voraussetzungen für neue Kurse geschaffen in denen wir nach alter Manier Ausmauern, Verputzen und Dämmen können.





# Das Projekthaus „Schulzki“

Das Haus auf der Schützbahn macht durch den Einsatz der JugendBauhütten große Fortschritte

Das denkmalgeschützte Fachwerkhaus in Ahrweiler wurde durch unseren Verein an die Jugendbauhütte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vermittelt. Manni Koch und Nelli Wotzke von der DSD leiten die Kurse an.

Die Bauüberwachung liegt aber durch unseren Vorsitzenden Fritz Vennemann in den Händen des Vereins.

Manni Koch hat die Zimmermannsarbeiten durch die Unterstützung seiner Firma Fachwerk-Kooperative beschleunigen können. Die Ausbesserung am Fachwerk ist abgeschlossen und die kompletten Bimsgefache wurden gegen Lehm ausgetauscht.

Kürzlich wurden die Fenstereinfassungen aus Eiche gefertigt und warten auf den Anstrich. Die Innenwand wurde mit einer Innendämmung versehen und verputzt.

Die Elektroarbeiten wurden von den Elektrosehlsorge-rn durchgeführt die Heizungs- und Sanitärarbeiten werden derzeit von der Firma Söhn dank Willi Hoffert vervollständigt.

Der Boden wurde unter Mithilfe der Fa. BioSol mit einer Schüttung versehen, die bald die Fußbodenheizung aufnimmt. Die Firma Teamfloor wird uns im Juni die Heizestriche einbauen.

Während des Sommercamps der DSD werden hier restliche Arbeiten an der Fassade im 1.OG ausgeführt, die nur indirekt von der Flut betroffen waren, aber dennoch zur Wiederherstellung des gesamten Denkmals nötig sind.

Im Verlauf der Arbeiten wurde zufällig ein weiteres Fachwerkhaus in 2.ter Reihe - Auf dem Teich 9 - entdeckt, welches nun ebenfalls auf den Verein und die Jugendbauhütte wartet.

Es gibt noch viel zu tun!



## Unser Kontakt:

Franz-Wenzel-Straße 2a  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)160 956 407 29  
E-Mail: [mail@historisches-ahrtal.de](mailto:mail@historisches-ahrtal.de)

## Unsere Internetpräsenz:

[Startseite - Historisches Ahrtal \(historisches-ahrtal.de\)](http://historisches-ahrtal.de)

Um immer aktuell im Bilde zu sein, folge uns auch auf [Facebook](#) und [Instagram](#)

## Spenden:

[paypal@historisches-ahrtal.de](https://www.paypal.com/donate/?url=https://historisches-ahrtal.de) ist unsere Spendenadresse bei PayPal oder über den Spendenbutton auf unserer Homepage. Bitte beachte, dass Du ggf. einen Verwendungszweck angibst.

**Wenn Du eine Spendenquittung benötigst, vergiss bitte Deine Anschrift nicht!**